



**Dr. Hanna Sammüller**  
Berufsmäßige Stadträtin

An die  
Fraktion Die Grünen- Rosa Liste – Volt

Rathaus

11.05.2026

**Mehr Flexibilität für Veranstalter\*innen auf dem Königsplatz im Sommer 2026**

Antrag Nr. 20-26 / A 05748 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste – Volt  
Vom 10.07.2025, eingegangen am 10.07.2025

Az.: D-HA II/V1 1320-1-0106

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ziel des im Betreff genannten Antrags ist es, die Verwaltung zu beauftragen, in Absprache mit den beteiligten Agenturen im Sommer 2026 für eines der bereits feststehenden Konzertwochenenden für den Königsplatz, an denen es beim Auswahlverfahren zu einem Losverfahren gekommen ist, den ausgeglasten Agenturen die Möglichkeit zu geben, in Kooperation mit der unterlegenen Agentur den unterlegenen Showact auftreten zu lassen.

Zur Begründung führen Sie aus, dass die vom Kreisverwaltungsreferat mit der Sitzungsvorlage 20-26 / V 15422 eingebrachten Änderungen begrüßt werden. Da grundsätzlich bei großen Open-Air-Konzerten der Vorlauf länger sei als die verbleibende Zeit bis zur Open-Air-Saison 2026, solle das vierte Konzertwochenende im Jahr 2026 entfallen. Im Gegenzug soll ein Wochenende auf drei Konzertabende verlängert werden, da es hier bereits konkrete Anfragen mit einem bestimmten Showact gab.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft mit der Genehmigung von Konzerten jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat rechtlich nicht möglich ist.

Durch die Änderung der Veranstaltungsrichtlinien auf öffentlichem Verkehrsgrund in Hinblick auf Konzert- und Kinoveranstaltungen am Königsplatz (Sitzungsvorlage 20-26 / V 15422) wurde mit Beschluss vom 02.07.2025 die Möglichkeit eröffnet, den Königsplatz in den Jahren, in denen die IAA Mobility nicht in München stattfindet, an bis zu vier Wochenenden pro Jahr für (kommerzielle) Konzertveranstaltungen zu nutzen.

Das Kreisverwaltungsreferat hat daher die in Frage kommenden Termine für ein viertes Konzertwochenende 2026 im Internet veröffentlicht und die gängigen Veranstalterinnen und Veranstalter auf die Möglichkeit der Antragstellung hingewiesen. In der Folge wurden auch Anträge für ein viertes Wochenende gestellt und einer Agentur konnten Möglichkeiten für ein viertes Wochenende eingeräumt werden.

Das Kreisverwaltungsreferat konnte den Agenturen darüber hinaus ein drittes Konzert an einem Wochenende anbieten. Diese Möglichkeit wurde auch angenommen, jedoch hat sich hier erneut eine Änderung ergeben: Eine\* ursprünglich für dieses Wochenende vorgesehene Künstler\*in hat leider aus anderen Gründen – die nichts mit der Kurzfristigkeit der Terminvergabe zu tun hatten – abgesagt. Insofern werden deswegen nach derzeitigem Stand nur maximal zwei Showtage stattfinden.

Den Wunsch, die Stadtratsfraktionen nach dem letzten Konzert auf dem Königsplatz 2026 zu informieren, kommt das Kreisverwaltungsreferat gerne nach.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hanna Sammüller  
Berufsmäßige Stadträtin